

Erfolgsfaktor Nachwuchs!



**Sicherung des
Fachkräftebedarfs durch
Aus- und Weiterbildung**



Zu meiner Person

Olaf Ortmann

Geschäftsführer

ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung
Ratingen GmbH

www.zal-ratingen.de/kontakt



Die ZAL Ratingen GmbH

ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung Ratingen GmbH

- Aus- und Weiterbildung:
 - Metalltechnik, konv. Zerspanung, CNC
 - Schweißen mit TÜV Prüfung
 - Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, SPS
 - Lager/Logistik
 - Kaufmännisch, EDV

www.zal-ratingen.de

Personalentwicklung und Qualifizierung

- Firmenspezifische Qualifikation
- Berufliche Weiterbildung
- Arbeitsvermittlung
- Beratung zu Fördermitteln
- Qualifizierungen und Ausbildung von Jugendlichen
 - Verbund-
ausbildung
 - Azubi-Matching (u.a. Einstellungstest)

Möglichkeiten der Sicherung des Fachkräftebedarfs

- Verbundausbildung
- Vorbereitung Externen-Prüfung
- Weiterbildung
- Unternehmensanalyse

Verbundausbildung

- „Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der Ausbildenden können mehrere natürliche oder juristische Personen in einem Ausbildungsverbund zusammenwirken, soweit die Verantwortlichkeit für die einzelnen Ausbildungsabschnitte sowie für die Ausbildungszeit insgesamt sichergestellt ist (Verbundausbildung).“ § 10 Abs. 5 BBiG i.d.F.

Was ist Verbundausbildung?

- Kooperation zwischen einem Unternehmen in der betrieblichen Ausbildung und einem oder mehreren Verbundpartnern (Bildungsinstitut, Betrieb etc.)
- Bildungsinstitut übernimmt einzelne Ausbildungsabschnitte der Ausbildung
- Jugendliche bleiben Auszubildende des Betriebes

Verbundausbildung

- Ausbildung in einem Leitbetrieb mit Partnerbetrieb
- Ausbildungskonsortium
- **Auftragsausbildung**
- Ausbildung mit einem Ausbildungsverein

Warum Verbundausbildung?

- Nicht alle Betriebe können die geforderten Ausbildungsinhalte der Ausbildungsverordnung abdecken
- Vielen kleinen und mittleren Unternehmen fehlt die Zeit oder die organisatorischen Voraussetzungen (Lehrwerkstatt, geschulte Ausbilder ...)
- Erweiterung des Ausbildungsangebotes
- Sicherung einer hohen Ausbildungsqualität

Vorteile für Unternehmen

- Sicherung des geeigneten Fachkräftenachwuchses
- Imagegewinn durch erleichterten (Wieder-)Einstieg in die Berufsausbildung
- Ausbildung nach den fachlichen Vorgaben des Unternehmens
- evtl. Fördermöglichkeiten

http://www.arbeit.nrw.de/ausbildung/ausbildung_foerdern/verbundausbildung/

Vorteile für Unternehmen

- Senkung der Kosten bei Beibehaltung des Weisungsrechtes
- Übernahme der Vorbereitung, Planung und Organisation der Ausbildung durch die ZAL (Kammer, Berufskolleg, Bewerberauswahl)
- Übernahme von administrativen Aufgaben durch die ZAL (Kontrolle der Berichtshefte und Fehlzeiten, Sozialpädagogische Betreuung)

Fördermöglichkeiten

- maximal 4.500 € je Ausbildungsplatz
- Verbleib beim Verbundpartner mind. 6 Monate
- Anerkannte, mindestens 2 jährige Ausbildung
- Förderung muss vor Abschluss des
Ausbildungsvertrages beantragt werden
- Kammern müssen die Notwendigkeit bestätigen
- Nicht mehr als 250 Beschäftigte, Sitz in NRW

Beispiel: Kaufmann/-frau für Büromanagement

- Verbundausbildung mit Partnerbetrieb
 - Auslagerung Lohn- und Gehaltsabrechnung, sowie Buchhaltung beim Lohn- bzw. Steuerbüro des Betriebes.

Beispiel: Mechatroniker

- Grundbildung Metall/Drehen/Fräsen (13 Wochen)
- Grundbildung Elektrotechnik (12 Wochen)
- Spezialkurse:
 - Schweißen (4 Wochen)
 - Hydraulik (1 Woche)
 - Pneumatik (2 Woche)
 - E-Pneumatik (2 Woche)
 - SPS (4 Wochen)
- Prüfungsvorbereitung 1 + 2 (12 Wochen)

Beispiel: Elektroniker für Betriebstechnik

- Spezialkurse:
 - Steuerungstechnik (9 Wochen)
 - Easy und Logo (5 Wochen)
 - Hydraulik/Pneumatik/E-Pneumatik (5 Wochen)
 - Antriebstechnik (4 Wochen)
 - SPS (6 Wochen)
 - VDE (2 Wochen)
- Prüfungsvorbereitung 1 + 2 (12 Wochen)

Beispiel: Industriemechaniker

- Grundbildung Metall/Drehen/Fräsen (25 Wochen)
- Spezialkurse:
 - Schweißen (5 Wochen)
 - Pneumatik (2 Wochen)
 - E-Pneumatik (3 Wochen)
 - CNC-Technik (8 Wochen)
- Prüfungsvorbereitung 1 + 2 (12 Wochen)



Verbundausbildung bei der ZAL Ratingen GmbH

- Berufe in den Bereichen
 - Elektro
 - Metall
 - Lager
- individuell zugeschnitten
- Prüfungsvorbereitung (auch einzeln)
- Geeignete Auszubildende finden

Vorbereitung externen Prüfung

- Ausbildungsabschluss in einem dualen Ausbildungsberuf (IHK)
- Voraussetzung
 - Berufserfahrungen im Ausbildungsberuf, in dem die Prüfung abgelegt werden soll
 - in der Regel werden diejenigen zugelassen , die mindestens das 1 ½-fache der Ausbildungszeit in dem jeweiligen Beruf tätig gewesen sind

Vorbereitung externen Prüfung

- **Selbststudium**
 - Unterlagen: Christiani, U-Form
 - Hinweise: PAL (Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle der IHK Region Stuttgart)
www.stuttgart.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/pal
- **Weiterbildungsanbieter: Vorbereitungslehrgänge**

Es empfiehlt sich, die Zulassung zur Abschlussprüfung bei der IHK **vor** Anmeldung zu einem Lehrgang prüfen zu lassen.

Weiterbildung

- Firmenseminare
- Individuelle Weiterbildung
- Geförderte Weiterbildung
 - WeGebAU
Weiterbildung **G**eringqualifizierter und **b**eschäftigter älterer Arbeitnehmer in **U**nternehmen
 - Bildungsscheck
 - Bildungsgutschein (vor der Einstellung)

Unternehmensanalyse

- Standortbestimmung
- Optimierung von Prozessabläufen
- Qualifizierungsmatrix
- Fördermöglichkeiten
- Beispiele:
 - Qualifizierungsberatung (Agentur für Arbeit)
www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/mettmann/Agentur/Unternehmen/Qualifizierungsberatung/index.htm
 - Projekt Unternehmenskompetenz
www.unternehmenskompetenz.com



Zu meiner Person

Eva Wessler

pädagogische Leitung
ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung
Ratingen GmbH

www.zal-ratingen.de/kontakt

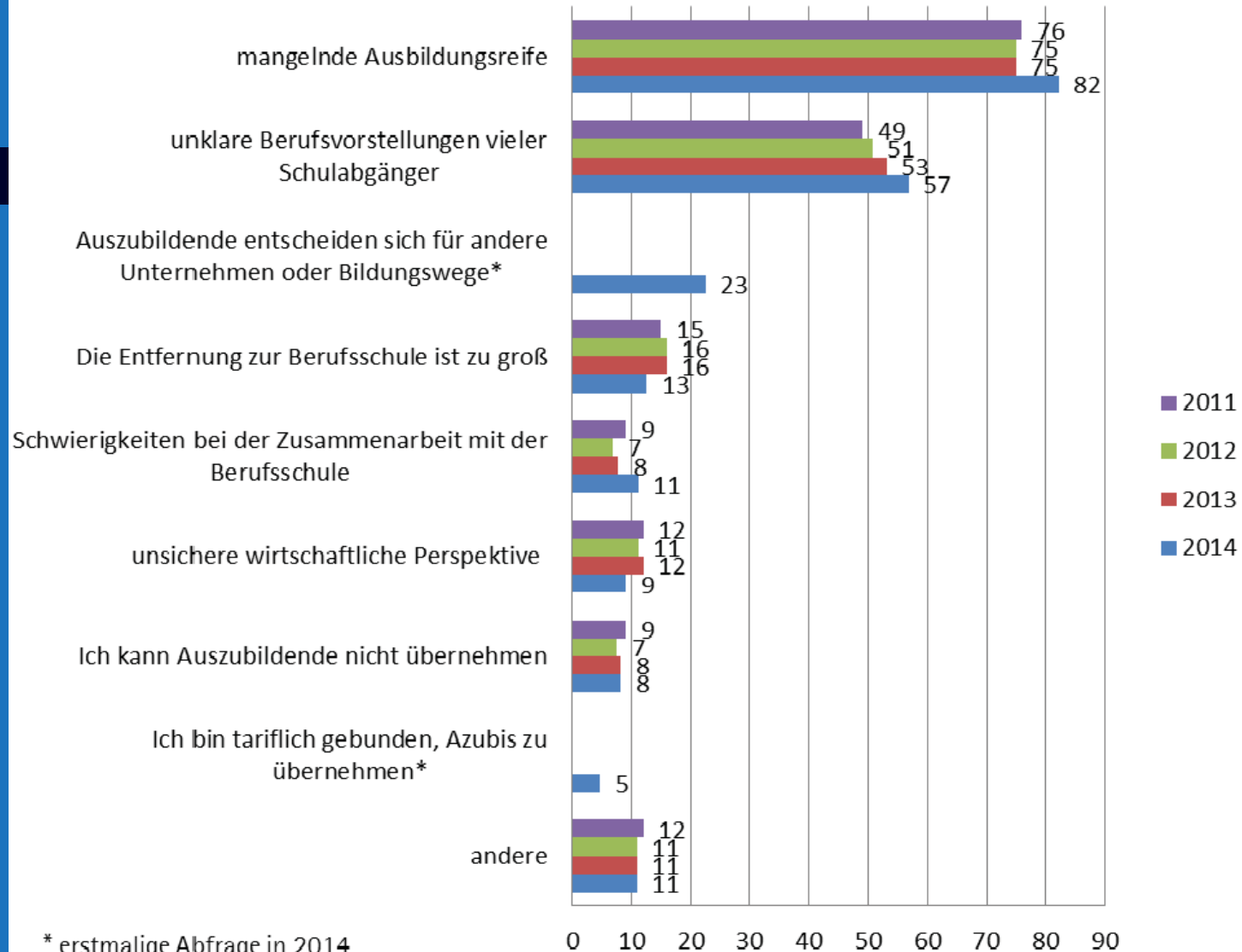
Sokrates

469 v. Chr. in Alopeke, † 399 v. Chr. in Athen

„Die Jugend liebt heute den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt mehr vor älteren Leuten und diskutiert, wo sie arbeiten sollte. Die Jugend steht nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widerspricht den Eltern und tyrannisiert die Lehrer.“

Welche Ausbildungshemmnisse wirken sich auf Ihren Betrieb aus (in %)?

(Mehrfachnennungen möglich)



* erstmalige Abfrage in 2014

Quelle: DIHK Ausbildungsumfrage 2014

<http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/ausbildung/ausbildungspolitik/umfragen-und-prognosen/dihk-ausbildungsumfrage>

Mängel bei der Ausbildungsreife

In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest?					
	Region Nord	Region West	Region Süd	Region Ost	Deutschland
Belastbarkeit	47 %	45 %	42 %	54 %	46 %
Disziplin	47 %	46 %	45 %	41 %	45 %
Interesse und Aufgeschlossenheit	31 %	31 %	32 %	35 %	32 %
Leistungsbereitschaft und Motivation	54 %	53 %	53 %	61 %	54 %
Umgangsformen	40 %	39 %	40 %	36 %	39 %
Teamfähigkeit	12 %	10 %	9 %	10 %	10 %

Wie reagieren Sie auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern (in %)?

(Mehrfachnennungen möglich, Antwortende = 11.938)



betriebliche Ausbildungsbegleitung

- Unterstützung bei der Bearbeitung des Berufsschulstoffs (alle Ausbildungsberufe)
- Unterstützung bei schulischen Defiziten
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Ansprechpartner in Konfliktsituationen
 - ausbildungsspezifisch
 - privat
- Abbau von Defiziten der Ausbildungsreife
- Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- pädagogische Begleitung



Vorteile der Verbundausbildung und der betrieblichen Ausbildungsbegeleitung bei der ZAL Ratingen GmbH

- auf das Unternehmen, den Auszubildenden und den Ausbildungsberuf zugeschnittene Lösungen
- langjährige Erfahrung
- hohe technische Ausstattung
- pädagogische Begleitung

Ihre Fragen

- Olaf Ortmann
Geschäftsführer
- Eva Wessler
pädagogische Leitung
- Stephan Moritz
kaufmännische Leitung